

A N F R A G E von Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht)

betreffend Braucht es und ab wann gibt es eine 3. Impfung im Kanton Zürich?

Die ersten Einwohner im Kanton Zürich wurden ab Januar 2021 gegen den Coronavirus geimpft. Die Schutzwirkung nach einer COVID-19-Impfung soll mindestens 6 Monate betragen. Somit müssten ab 1. Juli 2021 die ersten Zürcherinnen und Zürcher wieder geimpft werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen und um förderliche Beantwortung, obwohl dies keine Dringliche Anfrage ist:

1. Wie lange dauert der Impfschutz mindestens nach einer COVID-19-Impfung im Kanton Zürich (d. h. nach zwei Injektionen des offiziellen Impfstoffs im Abstand von zirka 4 Wochen)? Was meint die Kantonsärztin, was das BAG (wenn es sich dann in der Sache verlauten lassen hat) und was die Impfstoffhersteller Pfizer und Moderna sagen?
2. Unter der Annahme, dass der Impfschutz mindestens sechs Monate dauert: Sind im Kanton Zürich durch die Gesundheitsdirektion die nötigen Schritte und Vorkehrungen getroffen, damit ab 1. Juli 2021 die dritten Impfungen vorgenommen werden können?
3. Wenn nein, warum nicht und ab wann und wie wird es Zürcherinnen und Zürchern möglich sein, im Kanton Zürich die nötige dritte Impfung zu erhalten?
4. Nach wie vielen Tagen ab 2. Impftermin + 1 Woche müssen offiziell im Kanton Zürich Geimpfte bei ihrer Einreise an der Grenze wieder einen negativen COVID-Test vorweisen, nicht älter als 72-Stunden, damit sie nicht in Quarantäne müssen?
5. Was rät der kantonsärztliche Dienst im Kanton Zürich COVID-19-Geimpften betreffend «normale» Grippe-Impfung, welche für viele Zürcherinnen und Zürcher jährlich im Herbst ansteht? Sollen sie sich ein drittes Mal gegen COVID und gegen die «normale» Grippe impfen lassen? Gibt es Kombi-Impfungen?

Hans-Peter Amrein